

1. Record Nr.	UNINA9910598143403321
Autore	D'Agostino Alfonso
Titolo	El Abencerraje y la hermosa Xarifa : Polimorfismo letterario e dinamiche testuali / / Alfonso D'Agostino
Pubbl/distr/stampa	Milano : , : Ledizioni, , 2022 ©2021
Descrizione fisica	1 online resource (250 pages)
Collana	Biblioteca di carte romanze
Disciplina	853.009
Soggetti	Novelle - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Sommario/riassunto	Gioiello della narrativa breve rinascimentale, capostipite del racconto moresco e uno dei maggiori esempi di "maurofilia" letteraria, "El Abencerraje y la hermosa Xarifa" e una novella di stile italianeggiante, ambientata sulla frontiera quattrocentesca tra i regni cristiani e quello di Granada: si racconta una vicenda di elevato tenore morale, venata di stoicismo e di senecismo: il giovane moro Abindarraez, appartenente alla nobile e infelice famiglia granadina degli Abencerrajes, va a trovare l'amata Xarifa per unirsi a lei in matrimonio, ma nel viaggio è catturato dal famoso castellano Rodrigo de Narvaez, il quale però, udita la sua storia, lo lascia temporaneamente libero d'andare a sposarsi, vincolandolo alla promessa di tornare subito dopo a consegnarsi. Dalla virtù militare alla virtù morale, una gara di generosità e lealtà cementa l'amicizia fra il cavaliere cristiano e la coppia di nobili mori, mostrando la via del reciproco riconoscimento fondato su alti valori umani. Negli anni Cinquanta-Sessanta del XVI secolo questa vicenda ha conosciuto tre riscritture (d'autori diversi), le cui relazioni filologiche sono estremamente complesse: il libro discute le principali teorie al riguardo, proponendo una nuova visione, si spera meno ipotetica delle altre, degli intrecci della tradizione e accompagna lo studio con una nuova edizione, più vicina alle mises en page originali, di tutti i testi cinquecenteschi coinvolti.

2. Record Nr.	UNISA996308785203316
Autore	Luft Stefan
Titolo	Integration von Zuwanderern : Erfahrungen, Konzepte, Perspektiven / Stefan Luft, Peter Schimany
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014
ISBN	3-8394-1438-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (361 p.)
Collana	Global Studies
Disciplina	305.9069120943
Soggetti	Integration; Migration; Zuwanderer; Multikulturalismus; Interkulturelle Öffnung; Politik; Migrationspolitik; Politische Soziologie; Politikwissenschaft; Soziologie; Politics; Migration Policy; Political Sociology; Political Science; Sociology Deutschland
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Vorwort 7 Gesellschaft und Integration. Einführung in die Thematik des Bandes 9 Die bremische Integrationspolitik im Kontext des Nationalen Integrationsplanes 51 Der Zielkonflikt von Gleichheit und Diversität 55 Interkulturelle Öffnung - Chancen und Grenzen 95 Integration durch Recht? Probleme rechtlicher Steuerung infolge kultureller und sozialer Pluralität 123 Herausforderungen kommunaler Integrationspolitik 159 Soziale, ethnische und demografische Segregation in Nordrhein-Westfalen 187 Migration und demographischer Wandel aus ökonomischer Perspektive 211 Zuwanderung und Arbeitsmarkt: Integration von Migranten in Bildung, Ausbildung und Arbeitsmarkt 243 Integration und »Multikulturalität« 277 Jugendliche Gewalt und familiäre Erziehung in interkulturellen Kontexten 299 Staatsangehörigkeitspolitik und Integration 325 Autoreninformation 355 357
Sommario/riassunto	Was fordert, was hemmt die Integration von Zuwanderern? Welche Konzepte können als erfolgreich angesehen werden? Vor dem Hintergrund internationaler Erfahrungen greifen die Beiträge dieses Bandes zentrale Themen der Debatte auf: Integration durch Recht, Multikulturalismus, interkulturelle Öffnung, Eingliederung in den Arbeitsmarkt und Staatsangehörigkeitspolitik. Präzise und kritisch

analysieren sie Starken und Schwachen bisher verfolgter Ansätze und zeigen Perspektiven für Politik, Integrationsarbeit und Wissenschaft auf. O-Ton: »Die Kapazitäten sind knapp« - Stefan Luft im Gespräch beim Weser Kurier am 09.08.2014. »Der schon verlegte und mit ausreichenden Nachweisen versehene Band liefert neben soliden Informationen zahlreiche Hinweise, die für Wissenschaft und Praxis gleichermaßen wertvoll sind und das weitere Bemühen um die Verbesserung des Integrationsgeschehens leisten können.« Winfried Kluth, Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik (ZAR), 3 (2011) »Wer sich in die Diversität und Komplexität der Thematik einlesen will, ist bestens bedient, da die Beiträge doch recht unterschiedlich sind - sowohl thematisch als auch im theoretischen und/oder empirischen Zugang zum gewählten Thema.« Prof. Dr. Hartmut M. Giese, www.socialnet.de, 15.03.2011 »Der vorliegende Band ist eine aktuelle und kenntnisreiche Schilderung der Zuwanderungsproblematik in Deutschland. Durchweg am Thema und an einer Problemlösung orientiert, liefern die zehn facettenreichen Aufsätze vielschichtige und empirisch fundierte Einsichten.« Inga Fuchs-Goldschmidt, Politische Studien, 436/3-4 (2011) »Das Integrationsthema [scheint] in der Öffentlichkeit bisher eher über Defizite diskutiert zu werden, also über Vorbehalte und Diskriminierungen aufseiten der Mehrheitsgesellschaft oder mangelnde Integrationswilligkeit aufseiten der Zuwanderer. Gegen diese Sicht argumentieren die Autorinnen und Autoren für ein differenziertes Integrationsverständnis, das nicht kulturelle Homogenisierung, sondern einen zweiseitigen Prozess meint [...].« Thomas Mirbach, www-pw-portal.de, 4 (2011) »Ein realistisches Bild der Integration gezeichnet zu haben, das weder beschönigt noch dramatisiert, ist ein Verdienst des [...] Bandes. Er hatte [...] viele Leser verdient.« Frank Decker, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 19.10.2010 Besprochen in: www.via-bund.de, 9 (2010) IDA-NRW, 3 (2010) Deutsch-Maghrebinische Gesellschaft, Medienspiegel, 11 (2010)

3. Record Nr.	UNINA9910141097403321
Autore	Brussig Martin
Titolo	Eingliederungszuschüsse als Instrument der Arbeitsmarktpolitik : Eine Implementationsstudie // Martin Brussig, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit, Manuela Schwarzkopf
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : wbv Publikation, 2011
ISBN	3-7639-4038-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (240 p.)
Collana	IAB-Bibliothek (Forschungsarbeiten) ; 329
Disciplina	362 582
Soggetti	Integration Gender Vermittlung Qualifizierung Arbeitslose Förderung Arbeitsmarkt Arbeitsmarktpolitik Personalauswahl Arbeitsförderung Arbeitsuche Fachkräfte junge Erwachsene arbeitsmarktpolitische Maßnahme Eingliederungszuschuss Vermittlungshemmnisse Beschäftigung Schwerbehinderte Arbeitsuchende Eingliederungszuschuss - Erfolgskontrolle Lohnkostenzuschuss Import Mitnahmeeffekte labour market Altern Praktika Arbeitsförderungsgesetz

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	"Forschungsarbeiten"--Cover.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	<p>1 Einleitung: Gegenstand und Fragestellungen der Untersuchung 2 Eingliederungszuschüsse: Hintergrund und Rahmenbedingungen 2.1 Die Entwicklung von Eingliederungszuschüssen seit dem Arbeitsförderungsgesetz 2.2 Eingliederungszuschüsse: Voraussetzungen und Leistungen 2.3 Förderstrukturen: Zugänge in Eingliederungszuschüsse 3 Theoretische Perspektiven und Stand der Forschung 3.1 Zur Begründung von Eingliederungszuschüssen in der arbeitsökonomischen Diskussion 3.2 Eingliederungszuschüsse direkt an Arbeitgeber 3.3. Eingliederungsgutscheine für Arbeitnehmer 3.4 Fazit 4 Untersuchungskonzept 4.1 Untersuchungsdimensionen und Akteure im Untersuchungsfeld 4.2 Erhebungsmethoden und -instrumente 4.3 Auswahl der Untersuchungsregionen 5 Handhabung von Eingliederungszuschüssen 5.1 Die Handhabung von Eingliederungszuschüssen in Arbeitsverwaltungen 5.2. Betriebe 5.3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 5.4 Die Vergabe von Eingliederungszuschüssen als Verhandlung 6 Ausgewählte Aspekte 6.1 Varianten des Eingliederungszuschusses in der Praxis 6.2 Rechtskreiskonkurrenz? 6.3 Alternative Instrumente zum Eingliederungszuschuss: Praktika und Qualifizierung 7 Fazit 7.1 Zusammenfassung 7.2 Handlungsempfehlungen</p>
Sommario/riassunto	<p>Eingliederungszuschüsse gehören zu den wichtigsten Instrumenten der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Arbeitgeber können diese zeitlich befristeten Lohnkostenzuschüsse erhalten, wenn sie Arbeitsuchende mit Vermittlungshemmnissen einstellen. Für die Studie wurden zahlreiche Interviews mit Vermittlungsfachkräften, Arbeitsuchenden und Personalverantwortlichen in Betrieben geführt. Sie liefert umfassende und neue Erkenntnisse über den Einsatz und die Effektivität dieses Instruments: Wie werden die gesetzlichen Regelungen vor Ort umgesetzt? Wie nutzen die Betriebe die Förderung? Wie beurteilen Arbeitslose den Zuschuss? Spielt Gender Mainstreaming bei der Handhabung von Eingliederungszuschüssen eine Rolle? Haben sich die seit dem Jahr 2007 bestehenden Fördervarianten in der Praxis bewährt? Wie lässt sich das Instrument verbessern? Die Studie gibt Expertinnen und Experten in Wissenschaft und Praxis, die sich mit der Reform der arbeitsmarktpolitischen Instrumente befassen, zu diesen und weiteren Fragen fundierte Antworten. Integration subsidies are amongst the most important tools of the active labour market policy. Employers may obtain these employment subsidies for a limited period of time if they employ job seekers with placement barriers. For this study numerous interviews with placement specialists, job seekers and human resource managers in companies were carried out. They provided extensive and new insights into the use and the efficiency of this instrument: How are the legal regulations realised on site? How do companies use the subsidies? How do the unemployed view the subsidy? Does gender mainstreaming play a role regarding the dealing with integration subsidies? Have the subsidies ranges existing since 2007 proven successful in practice? How can this instrument be improved? The study provides the experts of science and practice, who deal with the reform of labour market policy instruments, with founded answers to these and other questions.</p>

